



# Sammlung Theaterzettel

## Hänsel und Gretel

**Kähler, Willibald**

**08.04.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 8. April 1904.

39. Vorstellung im Abonnement C.

# Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Dirigent: Willibald Köhler. — Regie: Eugen Gebrath.

## Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Boisin.
Gertrud, sein Weib	Dina van der Bijver.
Hänsel } deren Kinder	Hilba Schoene.
Gretel }	Helene Brandes.
Die Knusperhexe	Betty Kosler.
Das Sandmännchen	Alfred Sieder.
Das Taumännchen	Luise Mack.

Engel. Kinder.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Sierauf:

# LIEBESTRÄNEN.

Charakteristisch-fantastisches Ballett in 1 Aufzuge von Fernande Robertine. Musik von Robert Weßlényi.

In Szene gesetzt von der Ballettmeisterin Fernande Robertine. — Dirigent: Hans Schuster.

## Personen:

Der Wirt	Hugo Boisin.	Tibor, der junge Gutsherr	Alfred Möller.
Die Wirtin	Ida Schilling.	Zigeuner Primas	Bruno Hildebrandt.
Biroška, deren Tochter	Fernande Robertine.	Die Wasserfee	Toni Wittels.
Janko, ein junger Bauer	Georg Köhler.	Ein Wassergeist	Sophie Jarosch.

Honoratioren, Ungarn, Rumänen, Panduren, Zigeuner u. — Ort der Handlung: Ungarn, ein Dorf an der Theiß.

## Vorkommende Tänze:

Rolo, rumänischer Nationaltanz } getanzt von den Damen des Balletts  
Mazurka } und den Gevinnen.  
Romancosa: Fernande Robertine.  
Reitschmäh: Sophie Jarosch, Schmidtkon, Mollinger, Starck, Pfahl.  
Polka: Grögnier, Brecke, Kaffing. [Reibold, Faulhaber, Kellermann.  
Walzer: Fisch I, Fisch II, Salzmann, Brinkmann.

Ländler: Kromer und Gotter.  
Polsetta: Fernande Robertine.  
Gárdás: Fernande Robertine und das ganze Personal.  
Nymphen-Reigen: Die Damen vom Ballett und die Gevinnen.  
Pas de deux: Fernande Robertine und Jarosch.  
Großes Ballabile: Fern. Robertine, Jarosch u. das Ballettpersonal.

## A P O T H E O S E.

Das Libretto des Balletts ist an der Kasse für 20 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach  $3\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem Märchenpiel findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Kladnitzer, Emil Secht.

## Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "	Galerie	" .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 10<sup>42</sup> nach Heidelberg und 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen warten auf den Schluß der Theater-Vorstellung.

Sonntag, den 10. April 1904.

Im Hoftheater.

39. Vorstellung im Abonnement D.

Neu einstudiert:

## Der Pfeiffer von Hardt.

Romantische Oper in 5 Akten. Nach W. Hauffs Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas. Musik von F. Langer.

Anfang  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

## Madame X.

Schwank in 3 Akten von Paul Gavault und Georges Berr. Deutsch von Alfred Palm.

Anfang  $1\frac{1}{2}$  8 Uhr.